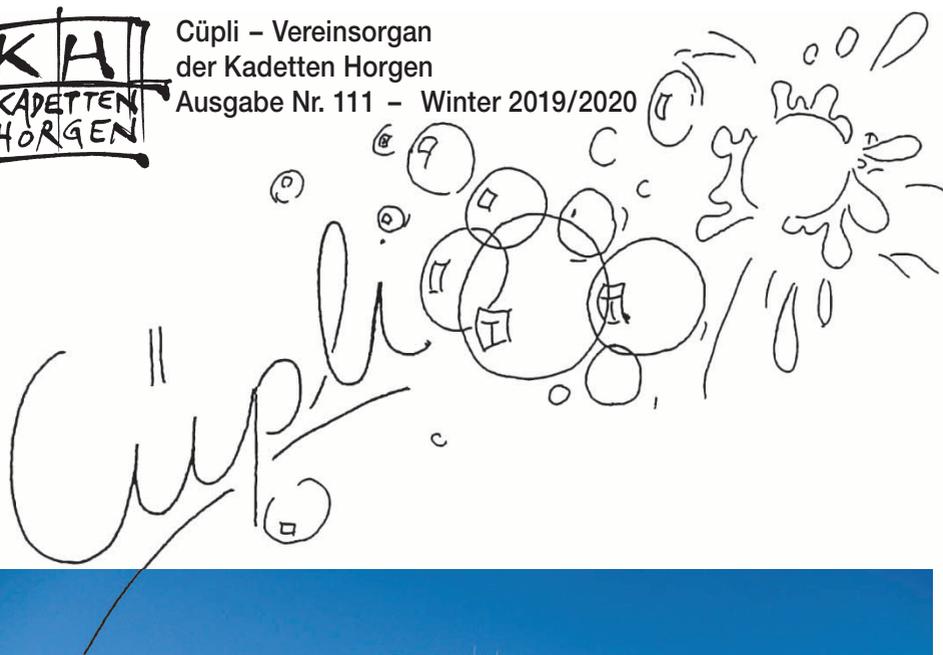




Cüpli – Vereinsorgan
der Kadetten Horgen

Ausgabe Nr. 111 – Winter 2019/2020



Allen erholsame Weihnachtstage mit hoffentlich auch etwas Schnee und einen guten Start in ein interessantes und glückliches 2020!

Inhaltsverzeichnis:

	Seite		Seite
Gesucht: Instrumentenverwalter Schlagwerk	2	Kadettentage 2019 in Langenthal	20 - 21
Aktuelles vom Präsidenten	3	Hela 2019 in Fornet-Dessus	22 - 29
Die Seiten des Musikalischen Leiters	5 - 7	Kurzbericht: OTV Näfels	30
Gut zu wissen	9	Vormerken: Grosskontrolle 21. März 2020	30
Herzliches Dankeschön	11	Musikgesellschaft Hirzel	31
Kadettefäscht 2019	12 - 15	Harmoniemusik Helvetia Horgen	32
In der Presse: Horgner Schüler	16	Hinweis «TRIBUTE TO ABBA»	33
Kurzberichte: Räbechilbi & Räbeliechli	17	Wohin soll ich mich wenden?	34
SJMF 2019 in Burgdorf	18 - 19	Gesucht: E-Piano & Verstärker für E-Gitarre	35

Instrumentenverwalter **Schlagwerk** gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Person, die bereit ist etwas Zeit für die Kadetten zu investieren. Die Aufgabe besteht darin, das Schlagwerkmaterial neuen Mitgliedern auszuhändigen, die Inventarliste zu führen und Reparaturen in Auftrag zu geben. Der Aufwand ist ca. 1 Stunde im Monat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder hätten Sie gerne weitere Auskünfte, dann melden Sie sich bitte bei Doris Lindauer, Ressort Logistik, doris.lindauer@kadetten.ch oder per Telefon 079 354 62 18.

Aktuelles vom Präsidenten

Liebe Kadettenfamilie

Weihnachten steht vor der Tür. Unser Programm war auch dieses Jahr in beiden Abteilungen sehr umfangreich. Am 24. Dezember von 13.00 bis 18.00 Uhr steht noch traditionsgemäss die Weihnachtsmusik für unsere kranken und älteren Menschen von Horgen an.

Die Schweizerischen Kadettentage in Langenthal wurden erneut durch beide Abteilungen besucht und waren sicherlich ein Höhepunkt. Kurz danach nahm das Spiel mit den Tambouren am schweizerischen Jugendmusikfest in Burgdorf teil und war in jeder Hinsicht erfolgreich. Die Begeisterung der jeweils Teilnehmenden war unübersehbar und hat zu einem grossartigen Teamgeist geführt. Unsere zwei Tambouren waren in den Einzelwettbewerben am OTV in Näfels und konnten für ihre zukünftige Karriere weitere Erfahrungen sammeln. Ich bin richtig stolz auf unsere beiden Kadettenabteilungen, Sportkadetten und Kadettenmusik mit den Tambouren!

Wie üblich am letzten Samstag im November stand das Kadettenfest unter dem Titel «Alles steht Chopf» auf dem Programm. Das Konzert mit dem äusserst kurzweiligen Programm war einmal mehr ein sehr grosser Erfolg und bescherte uns einen wirklich voll besetzten Saal. Der Abtretende Jahrgang 99 (nicht ganz hundert) hat es auf eine tolle Art verstanden, Musik und Komik zu vereinen und für einen genialen Abend zu sorgen.

Gerne spreche ich an dieser Stelle meinen Dank für die tollen Einsätze an alle beteiligten Kadetten aus.

Dazu sage ich auch Ihnen, liebe Kadetteneltern und Altkadetten, sowie den musikalischen Leitern Roger Rütli und Pascal Destraz und natürlich meinen unermüdlichen Vorstandskolleginnen und -Kollegen, ganz herzlich Danke. Sie alle leisten zum guten Gelingen unserer Anlässe einen wesentlichen Beitrag.

Zuletzt sage ich Ihnen allen, die von ausserhalb unseren Verein in langjähriger Verbundenheit unterstützen und begleiten, ein herzliches Dankeschön.

Dies ist nun mein letztes Vorwort im Cüpli. Gerne denke ich an die vergangenen 14 Jahre, die ich nun für den Verein in verschiedenen Chargen tätig war, zurück. Ganz viele, tolle Erlebnisse und Begegnungen sind mir in dieser Zeit widerfahren und ich möchte davon keine Sekunde missen. Ich bin für das mir entgegengebrachte Vertrauen und den Zuspruch sehr dankbar und daher auch überzeugt, dass ich einen ganz tollen, gesunden und bestens aufgestellten Verein an meinen Nachfolger übergeben kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr.

Musikalische und sportliche Grüsse

André J. Ruggli, Präsident



GERBER H. P.

ELEKTRO AG

seit 1986

Schönenbergstrasse 41
8816 Hirzel
Tel. 044 729 99 11
info@gerberelektroag.ch
www.gerberelektroag.ch

Elektro-Installationen
Telefon- und
TV-Installationen
Haushaltgeräte

- *innovativ*
- *persönlich*
- *kompetent*

GROND METZGEREI



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

Die Seiten des Musikalischen Leiters



Liebe Kadetten
Liebe Eltern
Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

Ein äusserst ereignisreiches Jahr geht für die Kadettenmusik bald zu Ende. 2019 hatten wir ungewöhnlich viele Anlässe zu bestreiten, welche für viele nicht nur musikalisch, sondern auch termintechnisch eine Herausforderung dargestellt haben.

Nach dem intensiven Frühjahr standen in diesem Herbst nicht nur die Kadettentage, die Räbeliechtliumzüge in Horgen und Richterswil und das Kadettefäscht an: Am 21. und 22. September waren wir wieder einmal an einem Schweizer Jugendmusikfest angetreten, zum ersten Mal nach Solothurn 2008, nachdem wir an der Ausgabe von 2013 in Zug nicht teilgenommen haben.

Die diesjährige, 17. Durchführung fand mit knapp 4'500 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen im bernischen Burgdorf statt. Zum ersten Mal war nicht nur das Spiel der Kadettenmusik Horgen an das «Eidgenössische» gereist, auch unser Aspirantenspiel präsentierte sich den strengen Augen und Ohren der Jury und des fachkundigen Publikums.

Unsere Ergebnisse waren äusserts erfreulich. Das Spiel konnte sowohl im Konzertwettbewerb (86.5 Punkte) als auch in der Marschmusik mit Evolutionen (86.33 Punkte) das selbst gesetzte Ziel von 85 Punkten sogar knapp übertreffen und jeweils eine Silber-Auszeichnung nach Hause bringen.

Das Aspi erspielte sich mit ihrem erfrischenden und soliden Konzertvortrag eine Bronzerauszeichnung (72 Punkte). Auch wenn dies unserem Nachwuchs nicht für die Spitze der Rangliste gereicht hat, war seine Darbietung gemäss Rückmeldungen sowohl für die Jury als auch für zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer ein absolutes Highlight, was sich auch im tosenden Applaus nach der Schlussnote bemerkbar machte!



Diese beiden Tage mit ihren Erfolgserlebnissen, der Austausch mit anderen Jungmusikerinnen und -musikern, die abwechslungsreichen Konzerte, welche den ganzen Tag und vor allem auch die halbe Nacht hindurch für Unterhaltung und Stimmung sorgten und besonders der grosse Empfang am Sonntagabend in Horgen, werden wohl allen in bester Erinnerung bleiben!



PEUGEOT

Seestrasse 340
8810 Horgen
044 718 20 30



Seestrasse 295/297
8810 Horgen
044 718 70 30

SEEGARAGE MÜLLER AG

www.seegaragemueller.ch



Mir lösched jede Durscht!



LANGENDORF

Der Getränkespezialist in Ihrer Region

Tel. 044 780 31 66 · kontakt@langendorf.ch · www.langendorf.ch

W I N T E R A K T I O N



Bis Ende Februar holen wir dein Fahrrad gratis bei dir zu Hause ab und bringen dieses nach erfolgten Servicearbeiten wieder zurück!

Wir freuen uns auf deinen Anruf **Tel. 044 729 85 85**



ZWEI-RADSPORT STAUB HIRZEL

Zwei-Radspport Staub Hirzel, Dorfstrasse 42, 8816 Hirzel, www.staub-hirzel.ch

Und wenn wir bei der Erinnerung sind: Zwei Kadettinnen und zwei Kadetten werden bestimmt mit einem lachenden und einem weinenden Auge an das vergangene Jahr zurückdenken.



Am Kadettefäscht vom 30. November wurden Andrin Baer, Seraina Dütsch, Nikolai Manyak (alle Saxofon) und Anja Richard (Klarinette) vor vollem Haus aus der Kadettenmusik Horgen verabschiedet. Die vier 99er werden in jeder Hinsicht vier grosse Lücken hinterlassen. Sie waren nicht nur musikalisch wichtige Stützen im Orchester, sondern haben alle als Kadermitglieder über mehrere Jahre den Verein aktiv mitgestaltet. Mit Seraina verlieren wir ein zuverlässiges und kreatives Mitglied der Arbeitsgruppe Vereinsanlässe, Anja und Nikolai haben als Registerchefs und Andrin als Spielführer in der AG Spielbetrieb einen grossen Beitrag zu den musikalischen Erfolgen der letzten Zeit geleistet.

Liebe 99er, ich möchte euch im Namen der Kadettenmusik Horgen nochmals für eure Arbeit, euer Herzblut, eure Nerven, euer Vertrauen in unsere Institution und vor allem all die mit euch verbrachten musikalischen, geselligen und freudvollen Momente danken! Auch wenn, oder vielleicht gerade weil ihr nicht ganz 100 seid und so manches auf den Kopf gestellt habt, werden wir euch vermissen!

Nun wünsche ich allen gesegnete und ruhige Festtage und einen guten Start ins neue Jahr und freue mich bereits jetzt schon darauf, bald in ein etwas ruhigeres, aber bestimmt genau so erlebnisreiches und erfreuliches Vereinsjahr 2020 zu starten!

Mit musikalischen Grüssen

Roger Rütli

**Danke, dass Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten berücksichtigen
und sich als Mitglied der Kadettenfamilie
zu erkennen geben!**

VSCI Carrosserie

Luigi Taveri AG



Direkt zum

Carrossier

Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29

Fax 044 781 21 49

info@carrosserie-taveri.ch

www.carrosserie-taveri.ch



Bäckerei – Konditorei

SCHNYDER

Erich Schnyder

Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen

Tel. + Fax 044 725 63 53

Lieber **10 Minuten**
News scrollen als
im Stautempo rollen.

In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Gut zu wissen...

Liebe Kadetteneltern

Die Papiersammlung gehört in unserem Jahresprogramm als fixer Programmpunkt dazu.

Es ist ein Anlass des Gesamtvereins. Sport- und Musikkadetten haben die Pflicht diesen Anlass gemeinsam zu bestreiten. Da Papiersammeln ein anstrengender Job ist, sind wir daher auf alle kräftigen jungen Mitglieder angewiesen, aber auch ganz klar auf Sie, liebe Eltern. Denn unsere Transportfahrzeuge müssen gefahren werden und das geht halt einfach nur dann, wenn wir Erwachsene dabei haben.

Im Spätherbst nimmt die verantwortliche Person an der Sitzung der Datums-Ausmarchung teil und kämpft um ein für unseren Verein möglichst gutes Datum. Unser Verein gehört zu denjenigen, die den Papiersammlungstag alleinig bestreiten darf. Diesem Privileg heisst es Sorge zu tragen und am Sammeltag auch dafür zu sorgen, dass alles reibungslos abläuft.

Nun gibt es aber auch Sammeltage, die in den Schulferien liegen und die für uns so gesehen, da wir ein Jugendverein sind, eher ungünstig erscheinen, da eben dann unser «Personal» fehlt.

In den letzten Jahren sind wir darum herumgekommen, dass wir zum Beispiel den Sammeltag im August bestreiten mussten/durften. Es liegt nach all den Jahren auf der Hand, dass aber nun die Reihe an uns ist. So kommt es, dass wir nächstes Jahr den **Papiersammeltag** vom **Samstag, 8. August** übernehmen müssen.

Für Bruno Rütli, unseren langjährigen Organisator dieses Anlasses, haben wir eine nahtlose Nachfolge gefunden. Guido Bloemberg wird das Amt nach gründlicher Einführung von Bruno Rütli übernehmen. Diese Klippe haben wir erfolgreich gemeistert.

Jetzt geht es noch darum, Sie heute schon aufzurufen, sich das Datum des **8. August 2020** in der Agenda ganz dick für unsere Kadetten anzustreichen. Ich bitte Sie, ausnahmsweise Ihre Ferien im nächsten Sommer so zu legen, dass es uns möglich ist, mit einem grossen Team diesen Sammeltag bestreiten zu können.

Jedes einzelne Mitglied, das infolge dieser Ferien fehlt, macht es für die Verbleibenden, die gegen die hoffentlich grosse Papierflut kämpfen, schwerer.

In diesem Sinne rufe ich Sie auf, machen Sie eine Ausnahme und helfen Sie uns auch in Ihren wohlverdienten Sommerferien diesen Sammeltag gut und erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit sportlichen und musikalischen Grüssen

André J. Ruggli, Präsident

Bruno Rütli Drucksachen

Einsiedlerstrasse 57
8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Vereinsbroschüren • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch

Wir wünschen
allen Mitgliedern der Kadetten Horgen,
allen Gönnern, Sponsoren und Inserenten,
frohe und besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Start in ein erfolgreiches,
friedvolles und gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen,
die mit ihren Berichten und den tollen Bildern
zur Realisierung unseres Vereinsheftes beitragen.

Wir sind bestrebt, ein für Euch alle interessantes und abwechslungsreiches
Vereinsblatt zu realisieren. Dazu brauchen wir aber auch im neuen Jahr
wieder Eure Unterstützung!

Die Redaktion: Michelle Maag & Bruno Rütli



Wir sind in Ihrer Nähe.

Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29

mobiliar.ch horgen@mobiliar.ch

dieMobiliar

910860

Ein ganz herzliches Dankeschön...

... an unsere treuen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die uns immer wieder unterstützen und auch dieses Jahr massgeblich dazu beigetragen haben, dass

- unser Frühlings-Konzerts zum Motto «Mit Göttern auf Reisen» im reformierten Kirchgemeindehaus sowie
- das erinnerungswürdige Kadettefäscht 2019 «Alles steht Chopf» im Schinzenhofsaal

ein so grosser Erfolg geworden sind.

... unserem Kadettefäscht Konzertsponsor TCS Sektion Zürich, für seine grosszügige Unterstützung in diesem Jahr

... all den Spenderinnen und Spendern von attraktiven Preisen für unsere Tombola am Kadettefäscht

Ein spezieller Dank geht auch an all diejenigen Spender, die uns beim Kauf von Musiknoten für unsere Konzerte mit kleinen und grossen Beiträgen unterstützt haben! Dank euch war es uns möglich, einmal mehr ein derart attraktives Konzertprogramm präsentieren zu können.

... dem Hörnliclub, dessen grosszügige finanzielle Unterstützung den Kadetten erneut den Kauf einer neuen Posaune ermöglicht hat

... unseren Kadettenbus-Sponsoren: der Bank Zimmerberg AG, der Pfister Bau AG, der Seegarage Müller AG sowie der Gerber H.P. Elektro AG.

... allen Passiv- und VIP-Mitgliedern die mit ihren Beiträgen einen wichtigen Beitrag leisten, dass wir unseren jungen Kadettinnen und Kadetten weiterhin ein attraktives Vereinsleben bieten können.

... unseren Inserenten, die uns mit einem Inserat in unserem Vereinsorgan Cüpli unterstützten und auf deren Unterstützung wir hoffentlich auch im neuen Jahr wieder zählen dürfen.

... allen, die in einer Arbeitsgruppe zum Wohl des Vereins tätig sind

... all unseren Sponsoren, die uns immer wieder mit grösseren und kleineren Beiträgen unterstützen. Speziell bedanken möchten wir uns bei der Oetiker Stiftung für Ihren sehr grosszügigen Beitrag.

... an alle, die hier nicht erwähnt sind und sich dennoch immer wieder für die Kadetten einsetzen!

Es geht nur mit all Ihrer Unterstützung und dafür möchte ich mich im Namen der Kadetten ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken!

Estelle Grüter, Ressort Marketing



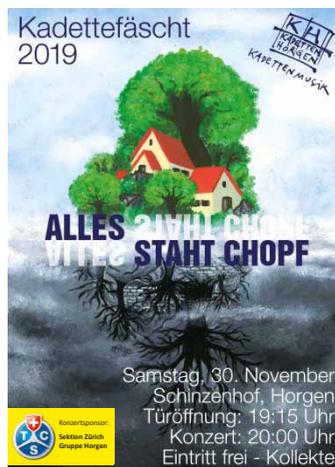
Kadettefäscht 2019

Am 30.11.2019 fand unser alljähriges Kadettenfest statt. Dieses Jahr mit dem Motto "Alles steht Chopf".

Durch das von Roger Rütli selbst komponierte Stück "Overtüre" konnten wir unseren Zuschauern bereits am Anfang zeigen, wie vielfältig das Leben im Altersheim "Lueg is Land" sein kann. Gleich im Anschluss hatte die Geschäftsleitung des Altersheims eine GV, an der die Zuschauer über die Neuigkeiten und Methoden in Kenntnis gesetzt wurden, weshalb die Bewohner vom Altersheim Lueg is Land so pflegeleicht sind. Nach diesen Einblicken wurde das Publikum noch persönlich von unserem Präsidenten Herrn André Ruggli begrüsst.

Die ältesten 4 Bewohner des Altersheims, Seraina Dütsch, Andrin Baer, Nikolai Manyak und Anja Richard zeigten uns später noch genauer, wie sie ihre Tage im Jahre 2008 verbringen.

Der Lieblings Radiosender der Bewohner ist „Radio 99“. Dort werden immer die besten Musikstücke gespielt und dies wollten wir unseren Zuschauern natürlich nicht vorenthalten. Deshalb spielten wir noch einige Stücke, wie zum Beispiel „A Tribute to Amy Winehouse“ oder „I belong to you“. Nachdem unsere zwei Tambouren auch noch ihr Können gezeigt haben, schauten zwei Pfleger nach einem der Bewohner. Ihnen fiel auf, dass er jetzt schon schlapp und müde ist, wie sie ihn gerne hätten und deshalb gab es für ihn an diesem Tag nur die halbe Portion an Medikamenten. Plötzlich spürte er, wie er eigentlich ohne diese Medikamente viel fitter ist und somit auch





ohne Rollator gehen konnte. Diese Neuigkeit musste er natürlich sofort seinen Mitbewohnern mitteilen. Nach einem Stück des Spiels und einem der Tambouren fanden die ältesten Bewohner die vier Kleidungsstücke, die sie ins Altersheim mitnehmen durften. Nikolai fand sein Kadetten Polo-Shirt, Anja ihren immer noch zu grossen Kadettenpulli, Seraina ihre Krawatte und Andrin hatte sogar noch sein „Hüetli“. Sie erinnerten sich an ihre Kadettenzeit zurück und dann war auch schon Pause.



Nach der Pause haben sich alle im ganzen Spiel als „zgedröhnte“ Bewohner des Altersheims verkleidet. Da die ältesten Bewohner jetzt wussten, was Sache ist, konnten sie dies nicht mitanschauen und brachten Leben und Farbe ins Altersheim. Doch wie wir Anja,





Nikolai, Seraina und Andrin kennen, konnten sie dies nicht einfach so auf sich sitzen lassen. Sie zählten es der Heimleitung zurück. Und weil



sie sich danach so gut fühlten, spielten wir das Stück „Feeling good“, durch welches uns Anja mit ihrer grossartigen Stimme leitete.

Nach diesen gelungenen Ereignissen wurde es Zeit, von den 4 Abschied zu nehmen. Doch wenn für die einen etwas endet, fängt für andere etwas Neues an. Somit wurde Janna Bloemberg zur Registerchefin der Klarinetten befördert, Nicolas Buholzer zum Registerchef des Schlagwerks, Yvonne Lindauer zur Registerchefin von den Saxophons und Nina Hösli zur Spielführerin 1.



Im Anschluss spielten wir nochmals einige Stücke und dann war das Kadettenfest leider schon wieder vorbei.



Nach dem Konzert zeigte uns der Jahrgang 1999 noch einen Einblick in ihre Planung und bedankte sich im Namen des ganzen Spiels bei Roger Rütli, wie auch bei Aline Seinet und Lukas Peter für ihren Einsatz.

Dieser Abend wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Yvonne Lindauer, Lara Knobel

Mit den Kadetten in die Zukunft

Horgen Die Kadettenmusik befasste sich an ihrem Fest Ende November mit der Welt, wie sie in 99 Jahren aussehen könnte.

Kadetten Horgen

Erwartungsvolle Stimmung herrschte im voll besetzten Schützenhofsaal. «Alles stah chopp» – das Motto des diesjährigen Kadettefascht – liess schon im Voraus erahnen, dass es an diesem Abend ziemlich turbulent zu- und hergehen könnte, und das zahlreich erschienene Publikum musste sich nicht lange ge- duldend. Die vier Kadetten und Kadetten des Abschlussjahrgangs 1999 (Seraina Dütsch, Andrin Baer, Anja Richard und Nikolai Manyak) – gefolgt vom Präsidenten André J. Ruggli – begrüsst den Anwesenden im Jahr 2098, konkret an der GV des Altersheims Luug is Land. Diese Institution ist sehr erpicht auf neue Bewohner, welche sie mittels eines recht unkonventionellen Werbespots zu rekrutieren versucht.

Ein einziges Medikament

In 99 Jahren liegt die Lebenserwartung bei 100 Jahren und die Bewohner des Altersheims werden mit einem einzigen Medikament für alles ruhiggestellt. Durch eine reduzierte Medikation wird ein medikamentöses mentendosis erwacht. Jedoch



Kadettenmusik und Kadetten des Abschlussjahrgangs 1999 inszenierten Geschehnisse im Jahr 2098. Foto: PD

einer der Bewohner aus seiner lethargie und realisiert, was hier passiert. Sofort zieht er los, um seine drei Freunde zu suchen. Diese sind weiterhin in einem ziemlich desolaten Zustand, was sich aber rasch ändert, als sie das Medikament absetzen.

Wieder fit und munter, schwelgen die vier 99er in Erinnerungen an ihre gemeinsame Kadettenzeit und bringen mit ihren

Anekdoten das Publikum immer wieder zum Lachen. Die von der Kadettenmusik unter der Leitung ihres musika-

lischen Leiters Roger Rütli gekonnt inszenierten Stücke haben die vom Abschlussjahrgang 99 entwickelte geschichtliche perle ergänzt. So wurde der Abend mit der Uraufführung der von Roger Rütli komponierten Ouvertüre eröffnet, in der er den Kontrast der Gefühle von Freude, Zufriedenheit, Leid und Trauer, die in einem Altersheim vorkommen, musikalisch vermittelte. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt des Abends war der Song «I Feel Good», in dem Anja Richard, begleitet von der Kadettenmusik, die Zuschauer mit ihrem Gesang begeisterte. Die Ränborenen unter der Leitung von Pascal Destraz sorgten ebenfalls immer wieder für rhythmische Akzente im Verlauf des Abends. Den Abschluss des offiziellen Konzertteils bildete das bestens bekannte «99 Medballons», gefolgt von einem Metal-Medley als Zugabe. Traditionsgemäss verabschiedete sich der Abschlussjahrgang mit einer Überraschung, in der sie dieses Jahr nicht nur ihren Dirigenten dankten, sondern auch ihren langjährigen Präsidenten, André J. Ruggli, der im März 2020 sein Amt seinem Nachfolger übergeben wird, verabschiedeten.

Region

Horgner Schüler schenken Senioren ihre Zeit

Horgen Die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterssiedlung Tannenbach haben besinnliche Stunden genossen. Schulkinder des Primarschulhauses Arn luden sie zu einem Weihnachtszvierli ein.



Jungkadette Paul an der Posaune

Die Schüler und Kindergärtler des Schulhauses Arn verbrachten zusammen mit den Senioren der Alterssiedlung Tannenbach einen Nachmittag. Foto: Michael Trüst

Ueli Zoss

Einige ältere Schüler, die am gestrigen freien Mittwochnachmittag im Schulhaus Arn in der betreuten Tagesschule geblieben sind, spielen auf dem Pausenplatz Tischtennis und Fussball. Knapp 20 Kindergärtler und Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse haben anderes vor. Sie befinden sich im festlich geschmückten Mehrzwecksaal und warten auf die Ankunft der Gäste: Seniorinnen und Senioren aus der Alterssiedlung Tannenbach. «Ihre Begeisterung, Weihnachtsgeschenke zu basteln, hielt sich in Grenzen», sagt Yvonne Hurter, Leiterin der Ta-

gesschule. «Da kamen wir auf die Idee, jemandem Zeit zu schenken, und schickten eine Einladung an die Alterssiedlung Tannenbach.»

Die rund 20 Gäste älteren Semesters sind am Mittwochnachmittag eingetroffen und haben am Festisch Platz genommen. Sie werden mit dem Lied «Was isch das für es Liechtli» willkommen geheissen. Die Kinder singen im Chor und werden zu «O du fröhliches vom Vierklässler Paul an der Posaune begleitet. Um mit den Senioren ins Gespräch zu kommen, haben sich die Kinder Fragen überlegt, die sie der älteren Generation stellen wollen. Der Horgner Jungka-

dette Paul hat eine Frage vorbereitet: «Ich werde sie fragen, wie ihr Klassenzimmer ausgesehen hat und ob es damals schon eine Wandtafel gab.»

Senioren erzählen von früher

Für die Gäste haben die Schüler verschiedene Kuchen gebacken. Yvonne Hurter zählt auf, was es alles an Selbstgebackenem zu essen gibt. Senior Günter Streit hat nicht alles verstanden, seine Frau Agnes repetiert die Auswahl an Kuchen im Nu. «Rüebli, Zitrone, Apfel, Tiroler und Schoggl.» Die Diamantene Hochzeit (60 Jahre) hat das Paar schon hinter sich gebracht. «Wir heira-

teten 1965», sagt Günter. «1957», weiss es Agnes besser. Am heutigen Vorweihnachtsanlass sei alles perfekt organisiert, fügt der Ehemann an. Auch das Reisl mit dem Miet-Buss vom Tannenbach ins Arn. Und er erzählt den Schülern von seinem damaligen Schulweg: «Tagesschulen kennen wir nicht.» Er sei in Zimmerwald auch über den Mittag von der Schule zum Elternhaus pro Wegstrecke 25 Minuten gelaufen.

Die älteren Schüler helfen im Service aus. So nimmt Drittklässler Cristian beim Buffet zum wiederholten Male Zitronenkuchen in Empfang – immer in kleinen Portionen. Auch die Kinder ha-

ben keinen Heissunger, was die fröhliche Stimmung aber nicht beeinträchtigt. Kindergärtler Carl knabbert an einem Weihnachtsguetli. Nein, eine Frage an die Senioren habe er sich noch nicht ausgedacht. Aber ihm falle schon noch etwas ein.

Zu Wort kommt ebenso Rebekka Casillo, Siedlungs- und Wohnassistentin im Tannenbach. Die «Reiseführerin» sagt im Namen der Senioren: «Wir freuen uns riesig über die Einladung.» Sie hat ein Geschenk mitgebracht, ein Fläschchen mit vielen farbigen Kieselsteinen. «Das sind Zaubersteine», sagt sie zu der Kinderschar, deren Augen zu leuchten beginnen.

Kurzberichte

Räbechilbi Richterswil

Wir trafen uns um 14:00 beim Schulhaus Rotweg. Gemeinsam fuhren wir mit verschiedenen Autos nach Richterswil. Im Instrumentendepot angekommen, haben wir natürlich alle ersteinmal unsere Instrumente ausgepackt. Wie jedes Jahr haben wir unsere Runde auf dem Friedhof gestartet. Nach dem Friedhof gingen wir ins Paracelsus Spital für ein kurzes Konzert. Anschliessend bekamen wir heissen Punsch und Kuchen. Gut gestärkt liefen wir zum Weissshausplatz. Dort spielten wir ein paar Stücke und zum Schluss musizierten wir noch zusammen mit der Jugendmusik Wädenswil. Nach dem wir unsere Instrumente im Instrumentendepot abgestellt hatten liefen wir alle zu Claudia Hauser, wo es Hörnli mit Ghacketm gab. Nach unserer kleinen Pause machten wir uns bereit für den Umzug. Dank dem trockenen Wetter säumten viele Zuschauer die Umzugsroute, was uns sehr motivierte. Der Umzug war ein voller Erfolg.



Nach dem Umzug machte sich die Kleinformation auf den Weg, um noch in einer Beiz und im Kirchgemeindehaus zu spielen. Mit der Musik bedankten wir uns bei allen Helfern, die den Umzug möglich gemacht haben.

Céline Galliker

Räbenliechtli Horgen 2019

Am 02.11.19 versammelten wir uns um 14:00 Uhr im Probelokal, um eine dreistündige Probe für das Kadettenfest einzulegen. Anschliessend machten wir uns schnell bereit und transportierten alle Instrumente, sowie auch uns, ins Berghalden, um uns bereit für den Umzug zu machen. Mit ein bisschen Stress und Verspätung liefen wir zum Umzug und machten uns bereit. Schliesslich, um 18:00 Uhr, starteten wir den Umzug. Mit Räbenwagen die zum Teil riesig waren, liefen wir zum Dorfplatz. Dort angekommen mischten wir uns unter die Helvetia Harmonie und spielten mit Freude gemeinsam noch ein paar Stücke. Nachdem «Dorfplatzständli» wurden uns wie jedes Jahr Wienerli mit Brot und ein Getränk spendiert. So liessen wir einen weitere Räbeliechtliumzug in Horgen ausklingen.

Janna Bloemberg

SJMF 2019 in Burgdorf

Seit Monaten probte das Spiel sowie das Aspi auf das schweizerische Jugendmusikfest in Burgdorf. Die Vorfreude war bei allen Teilnehmer gross. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen alle Musikanten ein, um mit dem Car nach Burgdorf zu fahren. Im Car war eine lustige, aber nervöse Stimmung, da sich das Aspi direkt nach Ankunft mit ihrem Auftritt beweisen konnte. Vor dem Auftritt hatten sie eine ganze Stunde Zeit, sich vorzubereiten und einzuspielen. Währenddessen verpflegte sich das Spiel im Festzelt, um gestärkt das Aspi anzufeuern. Aus diesem Grund machten wir uns direkt vom Festzelt aus auf in die Kulturhalle. Die Eltern, das Spiel und Musikanten aus anderen Vereinen nahmen gespannt im Saal Platz. Das Aspi hat mit seiner spielfreudigen und motivierenden Art das ganze Publikum wie auch die Jury überzeugt. Nach ihrem Auftritt gab es für sie eine Verpflegung und das Spiel hatte die Möglichkeit andere Musikdarbietungen zu geniessen. Um 16.00 Uhr traf sich das Spiel im Instrumentendepot, um sich umzuziehen und ihr Instrument spielbereit zu machen. Gemeinsam gingen wir zum Raum, der uns zur Verfügung gestellt wurde, um uns einzuspielen. Gestimmt begaben wir uns in die Kulturhalle, wo das Aspi bereits im Publikum sass. Vor unserem Expertissenkonzert war die Stimmung ziemlich angespannt, doch als wir auf der Bühne sassen, fingen wir an, es zu geniessen. Es war ein sehr spezieller Moment, an den wir uns noch lange erinnern werden. Als wir die Bühne verliessen, stand Roger an der Tür und gab jedem ein High Five. Nach zwei gelungenen Auftritten konnten wir das Abendessen doppelt geniessen. In verschiedenen Gruppen zogen wir los, um uns die Abenddarbietungen anzuhören. Es war ein riesen Fest, doch was uns in unserer «Unterkunft» erwarten wird, hat noch niemand geahnt. Am späteren Abend durften alle eine Luftmatratze fassen,



Glärnisch Hof

Hotel Restaurant Glärnisch Hof
Fam. Kurt Meier
Glärnischstrasse 64, 8810 Horgen
Telefon 044 727 66 66
Telefax 044 727 66 00
www.glaernischhof.ch



um sich ins Sägemehl zu legen und einige Stunden Schlaf zu bekommen. Es fühlte sich an wie am Strand, nur ohne Meer.

Einigermassen fit, jedoch sehr motiviert starteten wir in den neuen Tag. Wir packten unsere 7 Sachen und machten uns auf den Weg zum Shuttlebus, in den wir uns nach circa einer Stunde warten hineinquetschten. Gestärkt vom Frühstück gab es für das Spiel nochmals eine Paradenmusikprobe. Wir zogen uns wieder um und machten uns auf den Weg zur Paradenmusikstecke. Aufgrund der heissen Temperaturen gab es medizinische Zwischenfälle, welche den ganzen Zeitplan etwas durcheinandergebracht hatten. Durch das lange warten, stieg unsere Nervosität. Doch durch gemütliche Gespräche unter den Musikanten konnten wir uns etwas beruhigen. Plötzlich war es dann soweit, einzustehen und zu richten. Unsere Herzen pochten, unsere Hände waren schweissig. Am Strassenrand wartete ein grosses Publikum auf uns. Mit unserer Paradenmusikshow «Millennials» konnten wir das Publikum zum Mitfeiern bringen. Nach dem Mittagessen war die Rangverkündung. Die Rede von Simonetta Sommaruga leitete die Rangverkündung ein. Wir waren sehr zufrieden mit unserem Ergebnis. Da wir sogar einen Punkt mehr, als unser Ziel war, erreichen konnten. Zufrieden aber etwas erschöpft begaben wir uns zum Car, der uns zurück nach Horgen brachte. In Horgen marschierten wir zum Busbahnhof, wo wir von Verwandten und Bekannten, Vertretenden verschiedenen Vereinen und einer Zusammenstellung der Harmoniemusik Helvetia Horgen sowie der Musikgesellschaft Hirzel empfangen wurden. Die zusammengestellte Musik marschierte mit «Gruss an Bern» voraus in den Schinzenhof. Mit Musik und einer kurzen Berichterstattung von unserem Wochenende in Burgdorf durften wir einen leckeren Apéro geniessen. Unsere Müdigkeit konnten wir gut überspielen. Doch leider ging auch dieses unvergessliche Wochenende mit viel Musik und Freude zu Ende.

*Yvonne Lindauer und
Lara Knobel*



Kadettentage 2019 in Langenthal

Noch etwas verschlafen aber hauptsächlich positiv gestimmt treffen wir uns am **Samstagsmorgen** dem 7. September um 07:15 Uhr am Bahnhof Horgen und steigen in den Car. Es dauert zirka zehn Minuten bis sich zwei Gruppen gebildet haben: Die, die schlafen und die, die singen. Beim Anstimmen des ersten Weihnachtsliedes wird der Chor aber durch einen etwas mürrischen Kommentar von wegen: «Nur wegen euch hat es bereits jetzt schon Weihnachtsguetzli im Migros!», unterbrochen und geht über lautes Gelächter in wirres Geschwafel über.

In Langenthal angekommen beziehen wir unsere Unterkunft - ein Schulhaus, in dem keine Zimmer ausser der Toiletten betreten werden dürfen - und breiten unsere Mätteli und Schlafsäcke in den Gängen aus. Danach wird es ernst. Der Mehrkampf, bestehend aus Kugelstossen, Schnellauf, Weit- und Hochsprung sowie 1km Lauf steht an. Auch wenn wir uns insgesamt gut schlagen und einige versteckte Talente zum Vorschein kommen, merkt man doch, dass uns der Sport an diesen Tagen weniger wichtig ist als die Musik. Am Nachmittag wird dann zum ersten Mal ein Ton gespielt.

Gespannt warten alle Zuschauer bei der Marschmusikstrecke auf uns und erwarten «Gruss an Bern». Dieses Stück werden sie aber nur ganz kurz zu hören bekommen und zwar knapp neun Minuten später, nachdem wir unsere komplette Show «Millennials» dargeboten haben. Das Publikum tobt. Die Jury lacht. Es ist fantastisch.



Am Abend um 19:00 Uhr geht es nach ein bisschen Freizeit weiter mit unserem Expertisen Konzert. Wir spielen das erste Mal das Aufgabenstück für das Eidgenössische Jugendmusikfest in Burgdorf vor Publikum und Jury. Die Nervosität ist bei manchen zu spüren, doch wir meistern auch diese Aufgabe souverän.

Die Hauptprobe für Burgdorf ist also gemeistert und erst noch geglückt! Doch dass das Highlight des Tages noch ansteht wissen wir noch gar nicht...

Hela 2019 in Fornet-Dessus 5. - 12. Oktober 2019



Hela – Rückblick Lagerleitung

Gerne möchten wir an dieser Stelle einen kurzen Blick auf das vergangene Hela in Fornet-Dessus zurückwerfen und noch einmal etwas in Erinnerungen schweigen.

Zu unserer Abenteuergeschichte in Hollywood gehörten der Postenmarsch, die Nachtübung der Ausflug nach Delémont, inkl. der Besichtigung von Victorinox, das Musizieren und der Kochwettbewerb. Einmal mehr war das Lager schlicht und einfach "de Plausch" und hat unheimlich Spass gemacht.



Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Einerseits bei der Lagerleitung, welche mit grossem Teamgeist ein kreatives und unterhaltsames Lagerprogramm zusammengestellt, geplant und durchgeführt hat. Zum anderen gehört der Dank allen Teilnehmern und Gruppenführer, welche mit grosser Begeisterung, Motivation und viel Einsatz das geplante Programm erst zum Leben gebracht haben und unserem super Küchenteam welches uns die ganze Woche kulinarisch verwöhnt hat.

Dank eurer Begeisterung und Fröhlichkeit, war die Stimmung einmal mehr ansteckend gut, was für ein angenehmes Zusammenleben von über 50 Personen unter einem Dach enorm wichtig ist. Ein grosses Lob an euch alle. Und wie immer nach dem Hela, sehnen wir uns auch jetzt noch nach dieser unbeschwerten Stimmung und dem heiteren Lagerbetrieb.

Jetzt bleibt uns nur noch eines, ...

... tragt euch die erste Herbstferienwoche vom 03. - 10. Oktober 2020 schon jetzt dick in der Agenda ein, damit wir alle zusammen ein weiteres unvergessliches Hela, in Schwarzsee FR, miteinander erleben dürfen.

Herzlichst Reto, Tobias und Fränzi

Hela 2019 in Fornet-Dessus 5. – 12. Oktober 2019

Samstag 9:10 Treffpunkt am Bahnhof Horgen. Der Himmel ist grau und bewölkt, Regentropfen fallen auf die vielen Köpfe der HELA-Teilnehmer. Trotz des miesen Wetters ist die Stimmung von Anfang an gut und die Vorfreude auf die kommenden Tage ist beinahe greifbar.

Schliesslich geben alle ihr Gepäck ab und machen sich auf den Weg nach Fornet-Dessus. Mit Zug und Postauto erreichen wir schliesslich unser Ziel und sobald wir aus dem Postauto gestiegen sind, warten auch schon die ersten Herausforderungen auf uns! Sechs Posten trennen die verschiedenen Gruppen von der Unterkunft.

Mit Motivation und einer Karte bewaffnet, machen sich alle Gruppen auf den Weg.

Schon nach den ersten fünf Minuten stehen wir (Gruppe Hollywood-Hills) vor einem Problem: welche Abzweigung haben wir übersehen? Denn Posten 1 ist nicht in Sicht.

Mit einer kleinen Verspätung von ungefähr 30 Minuten treffen wir schliesslich am Posten 1 ein.

Angefangen bei Emotionen Beschreibung nur mit dem Gesicht, Kamera bauen über Filmmusik erraten und Maskenbildner-Talent zeigen (an dieser Stelle einen lieben Gruss an unsere Schildkröte Garry) bis hin zu dem Spiel „Wer bin ich?“ ist alles dabei gewesen. Ein Nachmittag voller Spiel und Spass!

Nach dem letzten Posten haben wir unsere Zimmer bezogen und die Koffer ausgeräumt. Anschliessend hat uns ein hervorragendes Abendessen erwartet.

Natürlich hat es auch Abendprogramm gegeben! Alle Gruppen haben ein Märchen gezogen und Mithilfe eines Adjektivs vorgetragen.

Also entweder altmodisch oder modern. Unterhaltung pur ist es gewesen!!

Nach einem sehr lustigen Abendprogramm haben wir noch einen leckeren Dessert zu uns genommen, bevor die ersten ins Bett mussten. Ein wundervoller erster Tag ist zu Ende gegangen und alle freuen sich auf die noch kommenden Tage.

Gruppe Hollywood Hills



Sonntag Geweckt wurden wir mit dem diesjährigen Hela Lied. Zum Frühstück gab es Brot, Müesli und zusätzlich noch Fleisch und Wurst vom Zvieri vom Vortag. Bald mussten wir in unsere Sportkleider schlüpfen, denn unsere Ausbildung als Detektive stand bevor. Jetzt mussten wir unsere Sportlichkeit und unser Geschick unter Beweis stellen, denn Detektive waren gefragt. Unser Gedächtnis wurde an einem Stafetten Memory getestet, unsere Kraft am Seilziehen und unser Wissen beim Schiffe versenken, wo wir bei jedem Zug Fragen beantworten mussten. Völlig erschöpft gingen wir zurück ins Lagerhaus und nach einer warmen Dusche gab es schon Mittagessen, Gulasch mit Reis. Am Nachmittag packten wir erstmals unsere Instrumente aus. Das Spiel probte fürs Kadettenfest und das Aspi erarbeitete das neue Hela-Lied.

Diejenigen, die kein Instrument spielten, bastelten zusammen Heissluftballone. Schliesslich kam das Aspi zum Spiel und wir spielten zusammen einige Stücke. Anschliessend gab es ein super leckeres Abendessen, Lasagne mit Bolognese. Doch der Tag war noch lange nicht um, denn ein Spieleabend wartete noch auf uns. Neben Twister, Activity oder «Töggele», gab es auch Ping-Pong und eine Runde Uno Flip.

Dessert gab es auch noch, nämlich eine Vanillecrème, die den Tag perfekt beendete.

Gruppe Walk of Fame



Montag Heute sind wir wieder mal musikalisch geweckt worden. Nach dem Frühstück bereiten wir uns dann für den POMA vor. Für die Leute die das noch nicht kennen, das ist ein Postenmarsch. Insgesamt sind es 10 Posten. Die sechs Gruppen traten bei den Posten alle gegeneinander an. Es gab verschiedene Aufgaben zu bewältigen, wie zum Beispiel den Essiglauf. Um halb 9 startete die erste Gruppe und die anderen im 10-Minuten-Takt. Um 12 Uhr gab es für die erste Gruppe Mittagessen. Wir assen leckere Burger. Nach einer Stunde durften wir weitermarschieren und hatten noch 4 Posten zu bewältigen. Der 10. Posten war beim Lagerhaus und alle kamen heil nach Hause. Am Abend assen wir wieder alle zusammen das Abendessen. Anschliessend gaben sie uns bekannt, dass heute noch der Singabend stattfindet. Jeder machte kräftigt mit und wir konnten uns einen schönen Abend machen, bevor wir ins Bett mussten.



Gruppe Roter Teppich

Dienstag Mit einer guten Tambouren-Tagwache wurden wir morgens geweckt. Wir machten uns parat für den Zmorgen und den restlichen Tag. Nach einem ausgiebigen Morgenessen warfen wir uns in unser Sport Tenue und gingen rund ums Haus Sport machen. Es gab Spiele wie Ball über die Schnur, Fussball mit zusammengebundenen Beinen, Wasser-Pong und eine Detektiv-Staffete.

Anschliessend stürzten wir uns hungrig auf einen leckeren Zmittag – Kartoffelsalat und Schinken. Nach einer kurzen Pause setzten wir uns in unseren jeweiligen Musikformationen für eine einstündige Probe zusammen. Nach dieser kurzen Session erprobten wir in vier Gruppen ein etwas anspruchsvolleres Body-Percussion Stück. Dieses setzten wir nach einer Stunde unter den wachsamen Augen unseres Präsidenten Herrn Ruggli zusammen.

Nach diesem musikalischem Nachmittag zogen wir alle warme Kleider an und liefen los zu unserem Abkoch Platz. Dieses Jahr gestaltete sich dieser Programmpunkt etwas anders als die Jahre zuvor, nämlich ging es darum, dass jede aus zwei Gruppen zusammengelegte

Gruppe ein individuelles Menü aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert kochte, welches unsere hervorragende Küche anschliessend bewertete.

Als wir dann anschliessend im Haus waren, wollten wir eigentlich noch Ballone steigen lassen, welche am Vortag gebastelt worden waren. Das wurde aber im letzten Moment von einem unserer Detektive verhindert. Das Drehbuch wurde gefunden und wir sollten es suchen gehen. Also machten sich alle Gruppen auf den Weg zu einer Nachtübung. Als alle Gruppen die diese überstanden haben, ging es duschen und schliesslich nach einem langen Tag endlich ins Bett.

Gruppe Blitzlicht



Mittwoch Der Tag begann mit einem „Happy Birthday“ als Tagwache. Um 9 Uhr war es Zeit fürs Frühstück und alle sangen erneut ein „Happy Birthday“ für Janna. Nach dem Frühstück hatten wir noch kurz Freizeit, bevor wir uns trafen, um fürs das Kadettenfest zu basteln. Pinsel, Stifte, Farbe und vieles mehr lag bereits auf den Tischen. Alle zeigten ihre kreative Seite und bastelten und gestalteten mit ihrer Gruppe. Als wir fertig waren, gab es Mittagessen. Wir hatten alle Freude, denn es gab eine Spezialität aus dem Jura: Saucisson.

Mit vollen Bäuchen durften wir uns am Nachmittag mit einem Geländespiel beschäftigen. Das Ziel des Spieles war es, die Hinweise zur Beschreibung des Täters zu kaufen (mit den durch Aufgaben verdienten Maiskörnern) und sie danach zum lösen des Blattes zu verwenden. Die erste Gruppe die fertig war, gewann. Durch das schlechte Wetter beschlossen wir, gegen Ende des Spieles zurück zu kehren. Dort duschten wir und assen einen Znüni. Bis zum Abendessen hatten wir noch Freizeit und danach genossen wir noch ein Rahmschnitzel mit Nudeln und Bohnen in Speckmantel. Nach dem Abendessen hiess es, dass um 21:30 die Gruppenführer ins Probelokal kommen sollen. Nichts ahnend gingen wir ins Probelokal. Nach ein, zwei kleinen Infos und Fragen kam David plötzlich angerannt. Es seien zwei Patienten aus der Psychiatrie ausgebrochen und diese wollten eine neue Sekte gründen. Also mussten wir uns umziehen und bereit machen für die Nachtübung. Wir bekamen eine Karte mit der Route drauf. Ich fand den ersten Posten am besten. Wir wurden gepackt und in den Bus gebracht, der uns ein paar Meter nach vorne gefahren und wieder ausgeladen hat. Beim letzten Posten musste man vor dem Meister, der aus der Psychiatrie ausgebrochen ist, nieder knien und sein Blut trinken. Zum Schluss bekamen wir drei Striche aus Blut auf unsere Stirn gezeichnet.

Als alle wieder zu Hause waren, ging es ziemlich aufgereggt aber auch erschöpft ins Bett.

Gruppe Movie



Donnerstag Heute wurden wir sehr früh von einer fantastischen Tagwache mit dem Lied „Daft Punk“ geweckt, welche einige Gruppenführer mit Bravour vorgespielt haben. Es gab wie üblich ein Frühstück, welches wir aber blitzschnell geniessen mussten, da wir einen Ausflug

nach Delémont geplant hatten. Nach dem bereit machen fahren wir mit einem persönlichem Postauto los, wobei wir während der Fahrt diverse Lieder wie «I bin en Italiano», «Oh wänn de Sänn», «Bring me water Silvy» und «de Hamster» sangen.

In Delémont angekommen, durften wir eine Führung in der Firma Victorinox geniessen. Nach der Führung hatten wir die Möglichkeit mit einem versüstem 30% Sale den Shop (fast) auszukaufen. Daraufhin liefen wir zum Mittagsplatz, wobei wir zuerst noch 40 Minuten Freizeit geniessen durften. Die Küche versorgte uns anschliessend mit einem leckerem Mittagessen. Ein wenig später fassten das Spiel und Silvan unser Tambour die Instrumente und spielten traditionsgemäss ein „Ständli“ im Zentrum



des Stätchens. Leider hatten wir jedoch nur sehr wenig Publikum, da beinahe nichts los war. Das hiess für uns aber selbst verständlicherweise nicht, dass wir nicht 110% gaben. Im Gegenteil, wir hatten trotzdem sehr viel Freude und Spass.

Als letztes Highlight des Tages fanden wir mit Hilfe unserer Detektive einen Rucksack, welcher den Räuber des Drehbuches, nämlich unseren Jan Friedli, entlarvte.

Mit einem Foto OL sammelten wir wichtige Punkte für die Gruppe. Nach dem Foto-OL trafen wir uns alle wieder am Bahnhof Delémont und erblickten den Übeltäter. Wir sprangen ihm hinterher, fassten ihn jedoch nicht und fuhren leicht enttäuscht per Zug wieder zum Lagerhaus zurück. Zum Abendessen gab es Spagetti mit einem vielseitigen Sortiment an Saucen. Eine Weile später gab es dann noch Dessert und wir liessen einen schönen Tag ausklingen.



Gruppe Oscars



Freitag Trotz der Enttäuschung, dass das HeLa sich langsam dem Ende zuneigt, starteten alle motiviert in den letzten Tag. Nach dem Frühstück machte sich das Spiel an das Proben fürs Kadettenfest und das Aspi spielte neue Stücke an. Die Nichtmusikanten backten im Pizza-Ofen vor dem Haus köstliche Pizzen, die es – nach dem alljährlichen Ständli für die Küche als Dankeschön für das feine Essen – zur Vorspeise gab. Als angehende Filmstars ist es natürlich wichtig, dass man auch auf Social-Media einen guten Ruf hat. Deshalb ging es nun für die einzelnen Gruppen darum, mit einer kreativen Darbietung Likes zu sammeln. Diese Likes konnten sich die Gruppen später in einem Geländespiel wieder wegnehmen. Leider war der Dieb unseres Drehbuches auch unter uns. Er klatzte uns Likes und versuchte davon zu kommen. Glücklicherweise bemerkten wir ihn früh genug und konnten ihn fassen. Der Dieb war uns eine Erklärung schuldig und musste sich bei jedem einzelnen von uns für sein Verbrechen entschuldigen. Nach einem erfolgreichen Tag gab es ein leckeres Abendessen,

mit Gemüsedipp, Raclette und verschiedenen Würsten. Als alle satt waren, liessen wir die Himmelslichter, welche die Nichtmusikanten bastelten, steigen. Nach diesem romantischen Erlebnis begann der Schlussabend. Die Gruppen mussten sich noch ein letztes Mal in verschiedenen Challenges, wie zum Beispiel im Kopfstand und mit einer Möhre im Mund ein Lied singen oder eine Bärenatze von der Stirn, nur mit Hilfe der Gesichtsmuskeln, ins Mund befördern, beweisen. Die Punkte wurden zusammengezählt und der Gewinner wurde verkündet. Nicht nur die Teilnehmer bekamen ihren Applaus, sondern auch unsere Lagerleiter, die wieder einmal ein supertolles Lager organisierten. Doch der Spass war noch lange nicht vorbei, denn die Schnitzelbank stand noch auf dem Programm, in der die lustigsten und peinlichsten Ereignisse der Woche zusammengefasst wurden. Bevor es dann für die jüngsten ins Bett ging, gab es noch ein schmackhaftes Schokoladenmousse und Kuchen. Die etwas älteren liessen den Abend noch gemütlich ausklingen und gaben sich Mühe, auch noch einige Stunden Schlaf zu kriegen.



Nach einem erfolgreichen Tag gab es ein leckeres Abendessen, mit Gemüsedipp, Raclette und verschiedenen Würsten. Als alle satt waren, liessen wir die Himmelslichter, welche die Nichtmusikanten bastelten, steigen. Nach diesem romantischen Erlebnis begann der Schlussabend. Die Gruppen mussten sich noch ein letztes Mal in verschiedenen Challenges, wie zum Beispiel im Kopfstand und mit einer Möhre im Mund ein Lied singen oder eine Bärenatze von der Stirn, nur mit Hilfe der Gesichtsmuskeln, ins Mund befördern, beweisen. Die Punkte wurden zusammengezählt und der Gewinner wurde verkündet. Nicht nur die Teilnehmer bekamen ihren Applaus, sondern auch unsere Lagerleiter, die wieder einmal ein supertolles Lager organisierten. Doch der Spass war noch lange nicht vorbei, denn die Schnitzelbank stand noch auf dem Programm, in der die lustigsten und peinlichsten Ereignisse der Woche zusammengefasst wurden. Bevor es dann für die jüngsten ins Bett ging, gab es noch ein schmackhaftes Schokoladenmousse und Kuchen. Die etwas älteren liessen den Abend noch gemütlich ausklingen und gaben sich Mühe, auch noch einige Stunden Schlaf zu kriegen.

Gruppe: Hollywood Hills

Samstag Geweckt wurden wir am letzten Morgen in Fornet-Dessus von unserem Aspi. Sie haben sich ein paar Perkussionsinstrumente geschnappt und uns mit frischen Rhythmen aus den Federn geschlagen. Nach einer aktiven Woche mit viel Sport und zum Teil wenig Schlaf, sahen alle sehr erschöpft aus am Zmorgentisch. Nichtsdestotrotz genossen wir alle unser Müesli und unsere Scheibe Brot mit warmer Schoggimilch.

Programm für heute war Hausputz. Nachdem alle, manche mit Schwierigkeiten, ihre Kleider wieder in die Koffer gepackt hatten und alle Schlafsäcke wieder in ihren Hüllen waren, durfte es mit der Putzete losgehen. Die Lagerleitung und die Gruppenführer schnappten sich Besen und Lappen und begannen zu wischen und schrubben. Währenddessen wurden unsere jüngeren Teilnehmer draussen vor dem Haus mit ein paar Runden Werwölfen und Mörderlis unterhalten.

Kaum war das Haus sauber, traf auch schon der nächste Verein ein, ebenfalls ein Musikverein. Nach einer zügigen Hausübergabe machten wir uns auf den Heimweg. Als erstes stand ein einstündiger Fussmarsch ins Nachbardorf Bellelay, dem Heimdorf des Tête de Moine, vor uns. Bevor wir dort ins Postauto stiegen, gab es noch ein letztes Mittagessen. Wir durften wieder einmal leckere Fleischaufschnitte mit Käse, Brot und Gemüse geniessen. Zum Dessert waren sogar noch Kekse, Mohrenköpfe und Kuchen übrig. Gestärkt fuhren wir nun mit dem Postauto nach Reconvilier, wo wir auf die Regionalbahn nach Biel umstiegen. Von dort aus ging es mit dem Intercity direkt nach Zürich. Im Gegensatz zur Hinfahrt war die Heimfahrt sehr ruhig. Man sah ein schlafendes Gesicht nach dem anderen.

In Horgen angekommen freuten wir und die Eltern und Geschwister wieder zu sehen, jedoch waren alle unglaublich traurig, dass diese unglaubliche Woche schon wieder vorbei war. Jede und jeder schnappte sich sein Gepäck und verabschiedete sich bei allen. Es war wieder einmal ein grossartiges HELA und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Gruppe Walk of Fame



Kurzbericht OTV 2019

Alles begann am Samstag 28.9.19, um 8 Uhr.

Nach der Begrüssung fuhren wir nach Naefels und kamen dort um etwa 9 Uhr an. Anschliessend Spielten wir uns ein. Nach dem Einspielen kamen als erstes die Grundlagen. Dort haben Dominic und ich zuerst den einfachen Tagwachtstreich und dann den Fünferfuff gespielt. Nach den Grundlagen mussten wir schnell zum nächsten Lokal eilen. Dort spielte Dominic den Marsch „Alpenhalb“ und den Marsch „dr Globi“. Als letzte Komposition spielten Dominic und ich „s Brösmeli“. Am Sonntag nahmen wir noch bei der Parade teil. Der OTV Naefels war ein sehr gelungenes Fest, welches uns viel Spass gemacht hat.

Silvan Eugster



Wichtig, unbedingt vormerken:

KADETTENMUSIK

Instrumenten- & Uniformen-Grosskontrolle am Samstag, 21. März 2020

im Probelokal an der Tödistrasse 48, Horgen

An der Grosskontrolle werden **alle** von der Kadettenmusik Horgen abgegebenen Gegenstände auf Vollständigkeit und Zustand geprüft.

Die Uniformenkontrolle für die, welche am Samstag nicht können, ist am Donnerstagabend, 19. März 2020.

Persönliches Aufgebot folgt zu gegebener Zeit.

Teilnahme obligatorisch!



Auf ein spannendes Jahr dürfen wir zurückblicken und ebenfalls auf ein gelungenes Chränzli zurückblicken.

Für die musikalische Unterstützung möchten wir uns bei Euch bedanken:

- Jan Friedli
- Leonora Röhliberger
- Loris Schranz
- Lukas Baumann



Ausblick 2020:
Fest der Musik in
Lachen 22.05-24.05.2020



Helvetia und Primarschulklasse begeistern am Kinderkonzert

Das Kindertheater der 6. Klasse von Peter Schwerzmann zusammen mit der Harmoniemusik Helvetia vor rund 500 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern jeden Alters im Schinzenhof war ein voller Erfolg. Ein überaus gelungenes Ergebnis dieses monatelangen Gemeinschaftsprojekts.

Die Geschichte des etwas ungeschickten Schülers Joggeli, der im Schulzimmer einen Unfall erleidet und seine aufregenden Erlebnisse in der Ambulanz, im Spital und wieder zurück in der Klasse, hatten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse selber ausgedacht. Und da war denn auch alles dabei: Dramatik, Zauberei, Tanz, Gesang und packende Musik.

Schon früh zeichnete sich im Schinzenhof ein Grosseaufmarsch ab. Im Saal mussten reihenweise zusätzliche Stühle für Eltern und Grosseltern aufgeföhren werden, während vorne die kleinen Besucher auf dem Parkett Platz nahmen.

Die Helvetia – vor der Bühne im Saal aufgestellt – lenkte mit der mächtigen Eröffnungsmelodie „Fire and Ice“ die Aufmerksamkeit auf die Bühne, wo die Theatergeschichte mit Szenen aus dem Schulalltag und dem Unfall ihren Lauf nahm. Die Fee, die im Spitalzimmer versuchte, dem kleinen Schüler drei Wünsche zu erfüllen, verzauberte auch das Publikum. Ihr Auftritt wurde fein untermalt mit Ausschnitten aus Edvard Griegs „Morgenstimmung“.



80 Mitwirkende Erwachsene und Kinder beim Musiktheater „Der magische Traum“



„Groovin' Recorders“ der Schulklasse zusammen mit der Helvetia



Beim Ausprobieren der Instrumente war vor allem jede Art von Schlagzeug gefragt.

Zum Sommerhit «Despacito» legte die Klasse einen perfekten Hip-Hop auf die Bühne. Und als das Schülerorchester gemeinsam mit der Harmoniemusik „Groovin' Recorders“ spielte und sich die Klasse dann mit einer Polonaise durch den Saal von ihrem Publikum verabschiedete, erntete sie frenetischen Applaus.

Zum Schluss konnten Kinder die im Saal bereit stehenden Musikinstrumente nach Herzenslust ausprobieren oder sich aufs Muffinsbuffet und die Sirupbar stürzen.

TRIBUTE TO ABBA

MUSIK AUS DEM HOHEN NORDEN

Freitag, 3. April 2020

Samstag, 4. April 2020



HARMONIEMUSIK
HELVETIA
HORGEN

20.00 UHR
SCHINZENHOF
HORGEN

TRIBUTE TO ABBA

MUSIK AUS DEM HOHEN NORDEN

Erster Teil:

Werke von Sibelius, Grieg uvm.

Zweiter Teil:

Die ultimative ABBA-Show!
Harmonie mit Band

Unsere zukünftigen Auftritte:

20.4.2020

Sechseläuten

Zürich

17.5.2020

Erstkommunion

Katholische Kirche in Horgen

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter www.harmonie-horgen.ch



Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse	Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen	
Präsident	André J. Ruggli	044 725 30 76 andre.ruggli@kadetten.ch
Sekretariat / Ressort Administration	Katja Streuli Ein-/Austritte, Adressmutationen	044 725 63 06 katja.streuli@kadetten.ch
Finanzen	Marina Antoinette	076 535 50 90 marina.antoINETTE@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik / Vizepräsident	Walter Streuli	044 725 63 06 walter.streuli@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Doris Lindauer	044 770 33 73 doris.lindauer@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Marketing	Estelle Grüter Frank	079 364 23 56 estelle.grueter@kadetten.ch
Musikalische Leitung	Roger Rütli	079 263 02 88 roger.ruetti@kadetten.ch
Leiter Tambouren	Pascal Destraz	078 738 99 62 pascal.destraz@kadetten.ch
Spielführerin	Nina Hösli	076 713 11 06 nina.hoesli@kadetten.ch
Spielführer II	Manuel Antoinette	077 427 56 27 manuel.antoINETTE@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung <i>Blechblasinstrumente</i>	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 / 079 329 84 58 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
<i>Holzblasinstrumente</i>	Matthias Müller	044 725 61 18 matthias.mueller@kadetten.ch
<i>Schlaginstrumente</i>	vakant	
Uniformenverwaltung	Maria Rütli	044 725 54 52 maria.ruetti@kadetten.ch
Hüttenwartung	Rudolf Salathé	044 725 66 88 / 079 254 81 10 huette.horgen@kadetten.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung:		
Musikschule Horgen	Sekretariat Seegartenstrasse 12, Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch
Cüpli Beiträge & Bilder Inserate	redaktion.horgen@kadetten.ch bruno.ruetti@kadetten.ch	Tel. 044 725 54 52

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 112
30. März 2020

Auflage dieser Ausgabe
500 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch

Gesucht:

E-Piano & Verstärker für E-Gitarre

Hat jemand ein E-Piano oder einen Verstärker für E-Gitarre zu Hause und benötigt sie nicht mehr und könnte sie uns zu einem günstigen Preis überlassen?

Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei Roger Rütli, roger.ruetti@kadetten.ch

Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Regionale
Werte pflegen.

BANK ZIMMERBERG

seit 1820